

Orientierung gerichteter Objekte und Systeme

1. Nach Einführung der Orientierung als determinierender Charakteristik gerichteter Objekte unterscheiden wir nun insgesamt 11 Bestimmungsstücke, die gleichermassen für Systeme und in ihnen eingebettete Objekte gültig sind (Toth 2012a-d)

- 1.1. Einbettungsstufe ($\mathfrak{E}$: Teilsysteme. $S \rightarrow [S_1, [S_2, [S_1, \dots, S_n] \dots]]$)
- 1.2. Lagerrelationen ($\mathfrak{L}$: exessiv, adessiv, inessiv)
- 1.3. Sortigkeit ($\mathfrak{D}$: $\mathfrak{D} \rightarrow \{\mathfrak{D}_1, \dots, \mathfrak{D}_n\}$)
- 1.4. Materialität/Strukturalität ($\mathfrak{M}$)
- 1.5. Objektabhängigkeit ($\pm\omega$)
- 1.6. Detachierbarkeit ($\pm\delta$)
- 1.7. Vermitteltheit ($\pm\nu$)
- 1.8. Zugänglichkeit ($\pm\zeta$)
- 1.9. Stufigkeit ($\mathfrak{S}$)
- 1.10. Reihigkeit ($\mathfrak{R}$)
- 1.11. Orientiertheit ($\mathfrak{D}$)

Zahlreiche der 55 möglichen Paarrelationen (vgl. Toth 2012e) sind bisher in keiner traditionellen Disziplin (z.B. Architektur, Städtebau, Kunstgeschichte, Geographie) untersucht worden (etwa die Interrelationen zwischen Orientiertheit und Einbettungsstufe, Lage, Materialität, Strukturalität, Detachierbarkeit, Vermitteltheit und Zugänglichkeit), so daß wir vorerst in summarischer Weise Beispiele für einige ausgewählte Kombinationen präsentieren.

2.1. Systeme



Verschiedene Orientierung von Haus und Turm.

Villa Löffler, Zürichbergstr. 44, 8044 Zürich

(Photo aus: Baukultur in Zürich, Bd. VIII: Oberstraß, Fluntern. Zürich 2010, S. 162)



"Die 'Linde' in Oberstrass blickte um 1800 noch nach Westen zur 'Oberen Strasse' (Culmannstrasse) – heute liegen Eingang und Wirtshausschild im Osten an der Universitätstrasse" (Baukultur in Zürich, Bd. VIII: Oberstraß, Fluntern. Zürich 2010, S. 12)



Rest. Linde Oberstraß, Universitätstr. 91, 8006 Zürich



Storchengasse 13, 8001 Zürich



Hohlstr. 355, 8004 Zürich

2.2. Teilsysteme



1-teilig: Culmannstr. 63, 8006 Zürich



2-teilig: Krattenturmstr. 4, 8006 Zürich (1971)



3-teilig: Wolfbachstr. 35, 8032 Zürich



4-teilig: Birmannsgasse 14, 4055 Basel

Im folgenden Beispiel ist die offene Küche als Ganze zum Wohn-Eßzimmer orientiert:



Wiesendamm 6A, 4057 Basel

2.3. Stufigkeit



Café Naef (heute: Mandarin), Kreuzbühlstr. 1, 8008 Zürich (am 1.4.1940)



Café Mandarin, Kreuzbühlstr. 1, 8008 Zürich



Galerie mit orthogonal-adjazenter Orientierung zum Nachbargebäude.
Bäumleingasse 16, 4051 Basel

Die beiden folgenden Beispiele zeigen Erker bzw. Balkone mit dreieckiger Grundfläche, die jeweils zur Hauptstraße orientiert sind.



Hammerstr.130, 4057 Basel



St. Leonhardstr. 51, 9000 St. Gallen

2.4. Reihigkeit



Adessive Translation. Limmatplatz, 8005 Zürich (16.9.1932)



Gestufte gereichte adessive Orientierung. Café Aquarium, Limmatquai 104, 8001 Zürich

2.5. Objektabhängigkeit/Detachierbarkeit



Verzahnung zweier Häuser. Langgasse 30/30a, 9008 St. Gallen



Orthogonal-adessiver Remisen-Anbau. Langstraße 230, 8005 Zürich

2.6. Lagerrelationen



Zentralstr. 8, 8003 Zürich



Magnolien-/Feldeggstraße, 8008 Zürich



Ehem. Wirtshaus zum Schwanen, Schwanengasse 2, 8001 Zürich (1969 abgebrochen)

2.7. Zugänglichkeit



Eingang nicht im adapt. Erkerturm. Rest. Werdhof, Verena-Conzett-Str. 21, 8004 Zürich

Literatur

- Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a
- Toth, Alfred, Zur Formalisierung der Theorie gerichteter Objekte I, II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b
- Toth, Alfred, Grundlegung einer operationalen Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c
- Toth, Alfred, Die Orientiertheit von Objekten und Systemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012d
- Toth, Alfred, Orientiertheit, Lage, Stufigkeit und Reihigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012e

1.9.2012